

## 16. Wahlperiode

---

### Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### **Duo-Bahn bei der Ausschreibung der Nord-Süd-Strecken im S-Bahn-Netz berücksichtigen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, bei der Ausschreibung der Nord-Süd-Strecken (Oranienburg/ Hennigsdorf/ Bernau - Wannsee/ Teltow/ Blankenfelde) im S-Bahn-Netz zu prüfen, ob im Rahmen des Nord-Süd S-Bahnverkehrs zusätzlich zum S-Bahnhof Friedrichstraße auch der Hauptbahnhof in Nord-Süd-Richtung erschlossen werden kann. Dazu sollen sog. Duo-Bahnen zum Einsatz kommen, die in der Lage sind mit Gleichstrom und mit Wechselstrom zu fahren und die vorhandenen Trassen und freien Kapazitäten in den Fernbahntunneln nutzen können. Auf den kostspieligen und im Falle des südlichen Abschnitts auf unbestimmte Zeit verschobenen Bau der S 21 kann dann verzichtet werden.

Weiterhin ist die BBI-Anbindung vom Hauptbahnhof durch die Duo-Bahn zu prüfen.

Ferner wird der Senat aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung und der Deutschen Bahn AG die für eine Anbindung der Hauptbahnhofs mit Duo-S-Bahnen notwendigen Ergänzungen der Bahninfrastruktur zu realisieren.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 20. Dezember 2007 zu berichten.

#### *Begründung:*

Die Ausschreibung der S-Bahn-Nord-Süd-Trasse sollte als Chance genutzt werden, das Defizit der Nord-Süd-Erschließung des Hauptbahnhofs durch den ÖPNV zu lösen. Statt eine teure auf lange Zeit nicht finanzierbare Trasse für die geplante S21 zu bauen, sollte geprüft werden, diese Trasse in der Ausschreibung für den Betrieb mit Duo-Fahrzeugen aufgenommen werden. Die etwas teureren S-Bahnzüge verfügen sowohl über Gleichstrom- wie Wechselstromantrieb und sind in anderen Städten erfolgreich im Einsatz. Die Mehrkosten dieser Fahrzeuge werden mehr als kompensiert durch die Einsparungen der Baukosten für den teuren S21-Tunnel bzw. die zusätzliche S-Bahnbrücke zum S-Bahnhof Wedding.

Damit diese S-Bahnen von den normalen S-Bahntrassen vom Stadtrand bis Gesundbrunnen bzw. Südkreuz über die Fernbahntunnelröhren zwischen Südkreuz und Gesundbrunnen fahren können, müssen einige Weichen und Signalanlagen eingebaut werden. Da die DB AG an Infrastrukturinvestitionen vor dem ge-

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.

Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

planten Börsengang zurückschreckt, sollte die Unterstützung der Bundesregierung gegenüber der Bahn gesucht werden.

Mit Duofahrzeugen kann ein regelmäßiger S-Bahntakt zwischen dem nördlichen Stadtrand, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Potsdamer Platz, Südkreuz und dem südlichen Stadtrand sichergestellt werden. Diese Bahnverbindung hätte den Vorteil, dass sie den geplanten Shuttleverkehr zum BBI integrieren könnte. Falls dieser Shuttlebetrieb nicht eigenwirtschaftlich betrieben werden kann, könnte man auf diese Weise ohne Inanspruchnahme zusätzlicher Regionalisierungsmittel auskommen.

Berlin, den 19. Juni 2007

Eichstädt-Bohlig Ratzmann Hämmerling  
und die übrigen Mitglieder der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen